



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0618/2018		Datum: 19.07.2018			
Oberbürgermeister					
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung				Az.:
Betreff: Antrag der SPD-Fraktion „ Lokaler Internet-Marktplatz Koblenz “					
Gremienweg:					
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
20.08.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, keinen weiteren lokalen Internet Marktplatz einzurichten und stattdessen die Präsentation der jeweiligen betrieblichen Leistungen und Angebote im Rahmen der Koblenz-App zu ermöglichen.

Begründung:

Am 13.07.2018 fand in den Räumen der Wirtschaftsförderung Koblenz eine gemeinsame Besprechung mit Vertretern der IHK, der HWK und dem Stadtmarketing statt.

Dabei wurden der oben genannte Antrag und dessen Umsetzungsmöglichkeiten eingehend erörtert. Zunächst wurde übereinstimmend festgelegt, dass eine neue Konkurrenz für die etablierten Internetplattformen Amazon und Zalando etc. keinerlei Aussicht auf Erfolg hätte. Auch sind keine lokalen Internetmarktplätze bekannt, die noch erfolgreich funktionieren. Alle bisherigen ähnlichen Bemühungen sind mangels Teilnahme, vor allem auf der Händlerseite, gescheitert. Insbesondere sei die dringend erforderliche Aktualität nicht zu gewährleisten. Auch sei kein Händler bereit, die Inhaltspflege zu garantieren bzw. sich an den Kosten zu beteiligen. Die von der Rheinzeitung vor einigen Jahren initiierte Seite "Kauf Lokal" hat trotz der intensiven Bemühungen der Marketingabteilung keinen ausreichenden Erfolg für eine nachhaltige Nutzung gezeigt.

Eine Aufstellung zu Online-Marktplätzen liegt bei.

Alle Gesprächspartner waren sich einig, von der Einrichtung eines „Lokalen Internet-Marktplatzes“ abzuraten und an dessen Stelle besser eine Erhöhung der Internetwahrnehmung der Händler, Handwerker, Dienstleister im Rahmen der Koblenz-App anzustreben.

Die Beratungsprogramme für die Online-Aktivitäten der Betriebe, wie "Go-Digital" und "Heimat Shoppen" bieten den einzelnen Firmen weitere Möglichkeiten.

Anlage 01: Online Marktplätze

Historie:

AT/0055/2018